

geworden, und er habe den zweiten Theil der ersten Ausgabe nicht benützen können oder wollen.

Kann man daher diese zweite Ausgabe mit Fug nur einen wenig veränderten Wiederabdruck des ersten Theiles der ersten nennen, so unterscheidet sie sich dadurch noch wesentlich von allen späteren Ausgaben der Silva, welche, wie sie es schon auf dem Titel ankünden (*escogidos los mejores romances de los tres libros de la Silva*), nur eine Auswahl aus den ihnen vorgehenden Ausgaben zu bringen beabsichtigen¹⁾, und in der That nur eine solche aus den beiden bis jetzt bekannt gewordenen Theilen der ersten Ausgabe der Silva und nebstdem aus anderen älteren Sammlungen mit späteren Zusätzen vermischt enthalten (s. über die Prager Sammlung S. 153).

Noch benütze ich diese Gelegenheit, um eine mir brieflich mitgetheilte, sehr scharfsinnige Bemerkung Hrn. Prof. Konrad Hofmann's in München über das Verhältniss der ersten Ausgabe der Silva zur ersten des *Cancionero de romances* (o. J.) den Freunden dieses Faches nicht länger vorzuenthalten und zur Erwägung vorzulegen.

Herr Hofmann stimmt nämlich meiner Ansicht (Anhang zur Prager Sammlung) in soweit bei: dass der erste Theil der ersten Ausgabe der Silva dem *Canc. de rom.* von den historischen Romanzen angefangen zur Quelle gedient habe; er glaubt aber: dass auch umgekehrt letzterer der Silva denselben Dienst geleistet habe in Bezug auf die zu Ende ihres zweiten Theiles gegebenen elf Juglar-Romanzen aus dem karolingischen Sagenkreise. Er stützt diese Ansicht durch folgende allerdings sehr plausible Gründe. Erstens sei in der Stelle des Vorwortes, in welcher der Herausgeber der Silva von der Anordnung der Romanzen nach den Stoffen spricht, dieser Ritterromanzen gar nicht gedacht, und in den ersten Theil auch keine dieser Gattung aufgenommen worden; — zweitens werden sie wie ein nachträglicher Fund oder Einfall erst am Schlusse des zweiten Theiles vor den *Chistes* u. s. w. eingeschaltet trotz ihres Umfanges und ihrer Wichtigkeit, ohne dass auch hier

¹⁾ Hingegen kündigt sich diese zweite Ausgabe schon auf dem Titel nicht als eine Auswahl, sondern nur als ein vermehrter Wiederabdruck an (s. oben).